

Hautzinger Franz

Vorname: Franz

Nachname: Hautzinger

erfasst als: Interpret:in Solist:in Komponist:in Ausbildner:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik Global

Instrument(e): Trompete

Geburtsjahr: 1963

Geburtsort: Tadten

Geburtsland: Österreich

Website: [Franz Hautzinger](#)

"Franz Hautzinger, Trompeter und Klangforscher, hat sich mit absoluter Hingabe der Musik verschrieben. [...] Sein musikalischer Weg wurde von einer plötzlichen Lippenlähmung unterbrochen, die er kreativ zunutze wusste. Er komponierte und arrangierte zahlreiche Werke für große Besetzungen und entwickelte sich zu einem Spezialisten für Arrangiertechniken. Allmählich kehrte er auch selbst in große Formationen zurück, bevor er sich zunehmend auf seine Solokarriere konzentrierte. Hautzinger gründete eine Vielzahl von Ensembles. Als Beispiele seien hier das Regenorchester, das mit grafischen Notationen und dirigierten Handzeichen arbeitet, sowie ein Trio mit Martin Siewert und Wolfgang Reisinger genannt. Parallel entwickelte er sein Soloprojekt Gomberg, mit dem er auf Tourneen die ganze Welt bereiste."

2025 [Preisträger:innen des Österreichischen Kunstreises und Hans-Hollein-Kunstreises für Architektur 2025](#). In: *mica-Musikmagazin*.

Stilbeschreibung

"Seine Leidenschaft gilt der Suche nach Klängen und unterschiedlichsten Facetten von Geräuschen, die er meisterhaft mit seinem Instrument hervorbringt. Seine stetige Arbeit an neuen Ausdrucksformen lässt ihn immer neue Strömungen entwickeln und neue Formationen auf die Bühne bringen."

2025 [Preisträger:innen des Österreichischen Kunstreises und Hans-Hollein-Kunstreises für Architektur 2025](#). In: *mica-Musikmagazin*.

Franz Hautzinger in eine bestimmte Kategorie einordnen zu wollen, ist nahezu unmöglich. Er tanzt schlicht und einfach auf zu vielen Hochzeiten. So bewegt sich

der Musiker ständig im Spannungsfeld zwischen den verschiedensten musikalischen Welten, die er durch sein Spiel in Verbindung zu bringen versucht, um etwas Neues zu schaffen. Hautzinger ist in der Zeitgenössischen Musik genauso beheimatet, wie im Jazz, in der Neuen Musik oder der Weltmusik.

"Ein Spezialist der Dekonstruktion des traditionellen Trompetenklanges ohne elektronische Modulation. Hautzingers Zugang zur Klanggestaltung ist der Ansatz am Mundstück der Trompete, mit dem er eine deformative, denaturierte, hoch individuelle Klangwelt in einem unverwechselbaren Timbre zu Gehör bringt. Subtile Effektelektronik erweitert zusätzlich den akustischen Raum."
mica (2021): [KLANGRAUM KOLLEGIENKIRCHE - Zeitachsen Organum](#)

Auszeichnungen

1995 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#): Stipendium für einen zehn-monatigen London-Aufenthalt

2010 [Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds](#):
Publicity Preis

2017 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2025 [Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport](#):
Österreichische Kunstpreis

Ausbildung

[Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Trompete, Komposition (Dobrowolski Andrzej, Czadek Heinz)

1986 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien](#): Komposition (Robert Politzer)

Tätigkeiten

Wien Mitglied bei Turmmusik

[Dachte Musik](#) Wien Mitglied

[Regenorchester](#) Wien Mitglied

[Sparta](#) Wien Mitglied

ZOSB - Zong of se Bobolink: Duo mit Saxofonist Helge Hinteregger

Impro-Duo Duthoit/Hautzinger

1999-2002 *Sparta*: Schlagzeuger (gemeinsam mit [Florian Rainer Kmet](#) (e-git), [Martin Brandlmayr](#) (schlgz), [Stefan Németh](#) (elec))

London Kontakte zu Musikern wie Kenny Wheeler, Henry Lowther, Chris Burn, John Russel, John Butcher und Steve Noble

Zusammenarbeit u. a. mit: Christoph Cech, Christian Mühlbacher, dem Oktett "Striped Roses", mit dem Duo "Brospa", mit den Freiimprovisatoren Mazen Kerbaj (Trompete) und Sharif Sehnaoui (Gitarre) und dem palästinensischen Sänger und Oud-Spieler Marwan Abado

Aufführungen (Auswahl)

2013 [Franz Hautzinger](#) (Trompete), [Josef Klammer](#) (Becken), Graz: [Lokale Orbita/Duo 2](#) (UA, [Daniel Mayer](#)), [Lokale Orbita/Solo 10](#) (UA, [Daniel Mayer](#))

2024 [Franz Hautzinger](#) (Vierteltontrumpete, Elektronik), [Burkhard Stangl](#) (Gitarren, Elektronik), [Wien Modern](#) - BURKHARD STANGL / FRANZ HAUTZINGER, Arnold Schönberg Center Wien: [Oymora](#) (UA, [Franz Hautzinger](#), [Burkhard Stangl](#))

Pressestimmen (Auswahl)

21. Juni 2022

"Thematisch sind die vier Titel des aktuellen Albums („Âme“, „Enkidu“, „Gilgamesh“, „Inanna/Ishtar“) vom babylonischen Gilgamesch-Epos inspiriert. Das Epos behandelt u.a. Urthemen der Kunst – wie z.B. Liebe, Macht, Tod und der Frage nach dem Sinn des Lebens – und wird von den Beteiligten durch ihren sehr intuitiven Zugang in einen interessanten musikalischen Kontext gesetzt. Dem Quartett gelingt es auf aufregende Weise, einen wunderbaren Bogen zwischen Tradition und Moderne, zwischen zeitgenössischer Musik und alten Riten, und nicht zuletzt auch zwischen westlichen und östlichen Kulturen zu spannen.

Fazit: Wirklich gelungen, und definitiv horizontweiternd!"

mica-Musikmagazin: [URUK - „Âme“](#) (Alexander Kochman, 2022)

Diskografie

2022 Âme (Trost Records)

Literatur

mica-Archiv: [Franz Hautzinger](#)

2022 Ternai, Michael: [Anlässlich des International Jazz Day: Ein Blick auf die österreichische Jazzszene](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Kochman, Alexander: [URUK - „Âme“](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Deisenberger, Markus: [„Es geht immer gut aus.“ - FRANZ HAUTZINGER im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [30 over 30: Teil 2](#). In: mica-Musikmagazin.

2025 [Preisträger:innen des Österreichischen Kunstreises und Hans-Hollein-Kunstreises für Architektur 2025](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

austrian music export: [Franz Hautzinger](#)